

Sammlung Theaterzettel

Euryanthe

Weber, Carl Maria von

1847-03-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 88. — Sonntag, den 14^{ten} März, 1847.

Zum ersten Male wiederholt:

Euryanthe.

Große romantische Oper in 3 Aufzügen, von H. v. Chézv.
Musik von Karl Maria von Weber.

König Ludwig VI.	Herr Ditt.
Abolar, Graf zu Nevers und Reibel	Herr Flinker.
Euryanthe von Savoyen, Abolar's Braut	Fräul. Neureuther.
Lyfiart, Graf von Forest und Beaujolios	Herr Abt.
Eglantine von Pouset, eine Gefangene, Tochter eines Empörers	Frau Gundy.
Bertha, } ein Brautpaar	Fräul. Pobuda.
Rudolph, }	Herr Rothe.

Herzoge, Grafen und Edle, Damen, Edelknaben, Ritter, Knappen, Landleute.

Die Scene ist abwechselnd auf dem königlichen Schlosse zu Preméry und der Burg Nevers.
Zeit der Handlung nach dem Frieden mit England 1110.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die
Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um
4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 48 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Eine ganze Loge im dritten Range (zu 7 Plätzen), — 36 fr.
sind bis 5 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krank: Herr Pfeiffer.

Montag, den 15. März: Keine Vorstellung.

Dienstag, den 16. März: „Nathan der Weise.“ Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen,
von Lessing. (Gastrolle.) Nathan: Herr Reger, vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.
Ein Tempelherr: Herr Dessoir, vom Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 17. März: Zum Vortheile der Pensionsanstalt, bei aufgehobenem Abonnement: „Die
Entführung aus dem Serail.“ Oper in 3 Abtheilungen, von Mozart. Osmin: Herr
Reichel, vom Großherzoglichen Hoftheater zu Darmstadt, als einzige Gastrolle.